

ÖFFENTLICHE AUFTAKTVERANSTALTUNG



Stickstofflimitation in Binnengewässern

**Ist Stickstoffreduktion ökologisch sinnvoll
und wirtschaftlich vertretbar?**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

15. März 2011

Haus der Kulturen der Welt, Berlin



NITROLIMIT – HINTERGRUND, ZIELE, KONZEPT

Der Großteil der bundesdeutschen Binnengewässer wird bis 2015 nicht den guten ökologischen Zustand nach EU-WRRL erreichen. Bisher ging man davon aus, dass der trophische Zustand von Binnengewässern in erster Linie durch Phosphor bestimmt wird. In jüngster Zeit mehrten sich aber Hinweise, dass in vielen Gewässern auch Stickstoff eine entscheidende Steuergröße darstellt, und die Reduzierung von Stickstoffeinträgen wird gefordert.

Die Kosten für Maßnahmen zur Reduktion der Stickstoffeinträge aus punktuellen und diffusen Quellen sind um ein Vielfaches höher im Vergleich zu Maßnahmen zur Reduktion von Phosphoreinträgen. Ob diese Maßnahmen ökologisch wirksam werden, kann aufgrund unzureichender Kenntnisse zur Herkunft, Umsetzung und Wirkung von Stickstoff derzeit nicht eingeschätzt werden. Daher fordern öffentliche und wirtschaftliche Maßnahmenträger nachdrücklich eine Klärung des Nutzens von Stickstoffelimination.

An diesem Punkt setzt das vorliegende Forschungsvorhaben an. Es soll den *status quo* der Stickstoffkonzentrationen in Gewässern unterschiedlicher Ökoregionen und Einzugsgebiete analysieren, zur Aufklärung der Bedeutung von Stickstoff als Steuergröße des Phytoplanktons sowie der Stickstofffrachten und ihrer gewässerinternen Umsetzungen beitragen. Die neu erhobenen Kenngrößen werden in Stoffeintrags- und Ökosystemmodelle implementiert, mit denen die Entwicklung der Gewässergüte für verminderte Stickstoffkonzentrationen und verschiedene klimatische Szenarien simuliert wird. Gewässertypspezifische Stickstoffschwellenwerte, bei deren Unterschreitung eine Verbesserung der Gewässergüte zu erwarten ist, werden ermittelt. Die Kosten für verschiedene Maßnahmen zur Stickstoffreduktion werden dem Nutzen aus der ökologischen Verbesserung gegenübergestellt.

Laufzeit:

01.09.2010 – 31.08.2013

Projektkoordination:

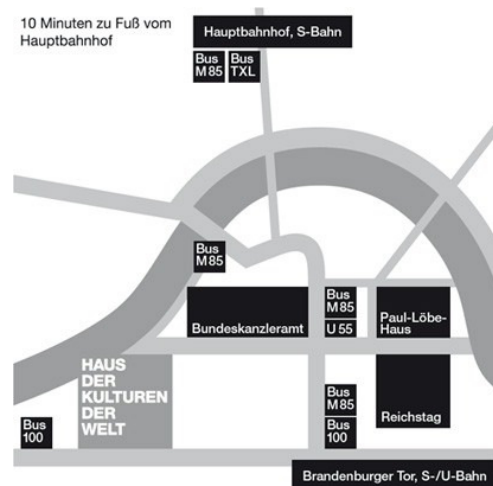
Prof. Dr. Brigitte Nixdorf, Dr. Claudia Wiedner
Brandenburgische Technische Universität Cottbus
Lehrstuhl Gewässerschutz
Forschungsstelle Bad Saarow
Seestraße 45
15526 Bad Saarow

PROGRAMM

- 16:00 Begrüßung**
Walther Ch. Zimmerli, Präsident der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus (BTU Cottbus)
- 16:10 NITROLIMIT – Hintergrund, Ziele, Konzept**
Claudia Wiedner (BTU Cottbus)
- 16:30 Stickstoff als Steuergröße des Phytoplanktons**
Jan Köhler (Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Berlin / IGB),
Ute Mischke (IGB), *Jacqueline Rücker* (BTU Cottbus)
- 16:50 Stickstoffeinträge und gewässerinterne Umsetzung**
Brigitte Nixdorf (BTU Cottbus), *Björn Grüneberg* (BTU Cottbus),
Marion Martiensen (BTU Cottbus), *Peter Casper* (IGB)
- 17:10 Kaffeepause**
- 17:40 Modellierung der Effekte des Stickstoffeintrages in die Gewässer**
Thomas Petzoldt (TU Dresden), *Helmut Fischer* (Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz / BfG), *Markus Venohr* (IGB), *Andreas Matzinger* (Kompetenzzentrum Wasser Berlin / KWB)
- 18:00 Sozioökonomische Analysen**
Jürgen Meyerhoff (TU Berlin), *Malte Grossmann* (TU Berlin),
Pascale Rouault (KWB), *Christian Remy* (KWB)
- 18:20 – 19:00 Abschlussdiskussion**

VERANSTALTUNGSORT

Haus der Kulturen der Welt
Konferenzraum 1
 John-Foster-Dulles-Allee 10
 10557 Berlin



Verkehrsverbindungen

S-Bahn Hauptbahnhof (S3, S5, S7, S9, S75)

U-Bahn Bundestag (U 55)

Bus 100 und Bus M 85

Bitte beachten Sie, dass Parkplätze in der Nähe des Hauses sehr begrenzt sind.

Weitere Informationen über Lage und Anfahrt zum Haus der Kulturen der Welt finden Sie hier: [Lageplan und Anreise](#)

ANMELDUNG ZUR AUFTAKTVERANSTALTUNG NITROLIMIT AM 15. MÄRZ 2011

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung **spätestens bis zum 25. Februar 2011**
per E-Mail an info@nitrolimit.de

Nachname:

Vorname:

Institut / Organisation:

Adresse:

Telefon:

E-Mail: